

Außenstelle der Volkshochschule „Campus am Turm“ schafft hervorragende Lernbedingungen

Mit neuem Führungspersonal ins Jubiläumsjahr

Die Schweriner Volkshochschule „Ehm Welk“ startet mit einem Personalwechsel in das 100. Jahr ihres Bestehens. Nachdem die langjährige Leiterin Marita Schwabe in den Ruhestand verabschiedet wurde, hat die 38-jährige Susanne Kapellusch zu Beginn des Jubiläumsjahres die Leitung der wichtigsten kommunalen Bildungseinrichtung übernommen.

„Ich freue mich über diese Aufgabe, denn es gibt in unserer Stadt kaum einen zweiten Ort, der auf diese Weise zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserer Stadt beiträgt: Über das lebenslange Lernen in der Volkshochschule finden Menschen aus den unterschiedlichsten Generationen, sozialen Gruppen und Interessengebieten zueinander“, sagt Susanne Kapellusch. Die gebürtige Rostockerin ist studierte Politikwissenschaftlerin und Germanistin. Sie war bislang Leiterin des Fachbereichs Schulabschlüsse und Berufliche Bildung an der VHS. Diese Funktion übernimmt jetzt Matthias Buck, der den Fachbereich Schulabschlüsse bereits kommissarisch als Elternzeit-Vertretung für seine jetzige Chefin geleitet hat. Der 42-jährige Englisch-Lehrer stammt aus Ludwigslust, hat nach dem Abi einen Beruf im Kfz-Handwerk erlernt, sein Lehramtsstudium in Hamburg begonnen und in Brisbane abgeschlossen. Über mehrere Jahre ist er zwischen Australien und Tibet um die Welt gereist, hat im Ausland gearbeitet und sich weitergebildet.

Was die Volkshochschule als Ort des lebenslangen Lernens leistet, ist bemerkenswert: Nur vier festangestellte Pädagogen und 260 Kursleitende unterrichten jährlich über 10.000 Menschen in den unterschiedlichsten Themenbereichen – von Fremdsprachen über Gesundheit und Kunst bis zu IT. Ein Kerngeschäft der Volkshochschule sind in den ostdeutschen Bundesländern seit der Wiedergründung der Einrichtungen im Jahr 1947



Susanne Kapellusch (links) und Matthias Buck freuen sich auf ihre neuen Aufgaben in der Volkshochschule.

© Landeshauptstadt Schwerin/Michaela Christen

die Schulabschlüsse auf dem zweiten Bildungsweg geblieben. Mit diesem Angebot trägt die Volkshochschule Schwerin maßgeblich zu mehr Chancen- und Bildungsgerechtigkeit bei. „Dass wir jungen Menschen diese zweite oder dritte Chance nach dem regulären Schulbesuch bieten, ist wichtig. Das zeigen u. a. die deutlich gestiegenen Teilnehmer- und Absolventenzahlen, seit diese Kurse nicht mehr kostenpflichtig sind. Gerade jungen Menschen, die es in ihrem bisherigen Leben nicht immer leicht hatten, Türen zu öffnen und damit auch neue Perspektiven, das reizt mich an meiner Arbeit besonders“, sagt Matthias Buck.

Ein weiteres Herzensthema der neuen Leiterin der Volkshochschule ist die politische Bildung. Für diesen Fachbereich zeichnete Susanne Kapellusch vor ihrer Tätigkeit an der Schweriner VHS auch schon beim Volkshochschulverband MV verantwortlich. Die monatlichen stattfindenden öffentlichen Politik-Stammtische unter dem Motto „VHS im Dialog“ wird sie daher

auf jeden Fall fortsetzen. So geht es am 30. Januar 2019 in der Aula der Schelfschule um „100 Jahre Frauenwahlrecht“. Am 27. Februar steht der Versuch einer Familie im Mittelpunkt, ein Jahr lang in Deutschland klimaneutral zu leben. Und am 27. März stellt sich die Volkshochschule selbst dem Dialog. Menschen, denen die Bildungseinrichtung Lebenswege gebahnt hat, werden über ihre Erfahrungen berichten.

Als Stellvertreterin von Marita Schwabe war Susanne Kapellusch in den vergangenen Jahren bereits in viele strategische und konzeptionelle Entscheidungen der Volkshochschule eingebunden. „Sie kennt das Profil, das Programm, das Personal und die Zukunftspläne der Einrichtung genauestens. Sie hat den Campus am Turm in der Hamburger Allee maßgeblich mitgeplant - bis hin zur Fördermittelbeschaffung. Das garantiert einen nahtlosen Übergang, wenn die neue Außenstelle der Volkshochschule im Mueßer Holz in wenigen Wochen wiedereröffnet wird“, begründet Ober-

bürgermeister Rico Badenschier die Personalentscheidung.

„Wir haben uns schon gut als Team eingespielt, doch der am 28. Januar beginnende Umzug in das frisch sanierte Schulgebäude der Außenstelle in der Hamburger Allee wird trotzdem eine große Herausforderung“, sagt Matthias Buck. Und das gilt auch in Bezug auf die vielen neuen Möglichkeiten, die sich dann unter dem Dach des Bildungs- und Stadtteilzentrums im Mueßer Holz bieten: Im Campus am Turm wird es neben dem Bereich Schulabschlüsse im Bewegungsraum Gesundheitskurse, im Atelier Kunstkurse und im Kochstudio Ernährungskurse und Kochkurse der Volkshochschule geben. Ein Saal steht für Veranstaltungen - vom Film über Konferenzen und Konzerte bis zum Tanz - bereit. Das Konservatorium bekommt einen Unterrichtsraum. Und auch die Stadtverwaltung ist mit dem Stadtteilbüro, einem Angebot der Jugendhilfe und des Jobcenters vor Ort. Mehr zum Programm der Volkshochschule lesen Sie auf Seite 2.

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 545 - 1111
Telefax: (0385) 545 - 1019
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Öffnungszeiten

Montag 8 bis 16 Uhr
Dienstag 8 bis 18 Uhr
Donnerstag 8 bis 18 Uhr

Das Bürgerbüro im Stadthaus hat zusätzlich an folgenden Samstagen von 9 bis 12 Uhr geöffnet: **02.02. und 02.03.2019**

Die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle im Verwaltungsgebäude des Post-Logistikzentrums im Heinrich-Hertz-Ring 2 hat an den folgenden nächsten Samstagen von 8 bis 12 Uhr geöffnet: **02.02. und 02.03.2019**

Ideen und Beschwerden

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritiken zur besseren Service- und Leistungsqualität der Stadtverwaltung? Dann wenden Sie sich an das: Ideen- und Beschwerdemanagement

Telefon: (0385) 545 - 2222
Telefax: (0385) 545 - 1019
E-Mail: ideen-beschwerden@schwerin.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Pressestelle
Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin
Tel.: (0385) 545 - 1010
Fax: (0385) 545 - 1019
E-Mail: pressestelle@schwerin.de
Redaktion: Mareike Diestel

Bezugsmöglichkeiten:

Bürgerbüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, Kulturinformationszentrum, Stadtteilbüro Neu Zippendorf, in Straßenbahnen, am Info-Point des Schlosspark-Centers oder als elektronisches Abo per Bestellkarte unter www.schwerin.de
Erscheinungsweise: 2 x monatlich
Nächste Ausgabe: 01.02.2019

Volkshochschule startet im Jubiläumsjahr gut gerüstet in das Frühjahrssemester

In diesem Jahr feiert die Volkshochschule ihr 100-jähriges Jubiläum, das mit einer Festwoche vom 17. bis 21. Juni gefeiert wird. Ein besonderer Höhepunkt im Jubiläumsjahr wird die Lesung von Robert Habeck sein, der am 17. Juni aus seinem Buch „Wer wir sein könnten“ liest.

Aber auch das Programm zum Frühjahrssemester hat im Jubiläumsjahr viele neue Angebote im Gepäck. So werden beispielsweise Anfängerkurse in Arabisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und ein Schnupperkurs für Japanisch am Wochenende angeboten. Und bereits im Januar starten jeweils zwei Englisch- und Französischkurse. Ein Englisch-Intensivkurs (19F-21552), der von einer Engländerin unterrichtet wird, steht vom 4. bis 8. Februar auf dem Programm. Auf Wunsch vieler Interessenten wird auch Plattdeutsch angeboten. Dieser Kurs (19F-2441) richtet sich sowohl an Anfänger als auch an Fortgeschrittene. Hauptsache, es wird mit Freude plattdötsch gesnackt.

Die meisten Sprachkurse starten ab dem 18. Februar. In den Sprachen Deutsch als Zweitsprache, Englisch, Französisch, Italienisch und Spa-

nisch wird ein sehr umfangreiches Programm angeboten, auch in weiterführenden Niveaustufen. Kurse in Russisch oder Norwegisch werden auch angeboten, jedoch sind hier einige Grundlagenkenntnisse Voraussetzung.

Damit sich niemand in einem gewählten Kurs über- bzw. unterfordert fühlt, wird ein Online-Einstufungstest auf www.vhs-schwerin.de unter dem Menüpunkt „Sprachen“ empfohlen. Für die Gesundheit bietet die Volkshochschule neben bewährten auch neue Kurse an – Achtsamkeitstraining oder ein Kurs Rückenfit ab 50+. Besonders zu empfehlen ist ein stimmungsvoller, höchstpersönlicher Abend, der zum Innehalten einlädt. Unter dem Titel „Gedanken verloren I Unthinking“, eine Aufbruchsgeschichte - in Worten, Fotografien und Piano Klängen, erlebt, erzählt, fotografiert und eingespielt von Christof Jauernig. Aufgrund der großen Nachfrage von Yoga-Kursen werden in diesem Semester neue Kurse angeboten. Eine Fastenwoche findet vom 25. Februar bis 7. März statt.

Und wer gerne einmal in eine andere Rolle schlüpfen möchte, der ist beim

Theaterkurs richtig. Auch wieder im Programm ein Bridge-Kurs.

In einem Rhetorik Kurs (Wirksam vortragen - Xpert Personal Business Skills) wird am 10. und 11. Mai Kompetenz vermittelt, Vortragsituationen an einer definierten Zielgruppe auszurichten, Visualisierungsmedien wirkungsvoll und richtig einzusetzen, Anfang und Ende einer Vortragsituation bewusst zu gestalten und sich selbst bestmöglich zu präsentieren.

Ein Blick in das Frühjahrsprogramm unter www.vhs-schwerin.de lohnt sich. Als Heft ist das Programm im KulturInformationsZentrum, im Stadthaus, in der Bibliothek und in der Schwerin-Information erhältlich.

Nähere Informationen erhalten Sie im KulturInformationsZentrum, Tel. 0385 59127-19/-20 oder unter www.vhs-schwerin.de

Schriftliche Anmeldung zum Kurs bitte an:

Volkshochschule „Ehm Welk“, Puschkinstraße 13, 19055 Schwerin oder per E-Mail info-vhs@schwerin.de oder unter www.vhs-schwerin.de

Zurück zu Regelöffnungszeiten ab 1. April

Ab 1. April 2019 wird die Stadtverwaltung alle bis dahin geltenden Ausnahmen von den Regelöffnungszeiten in einzelnen Fachbereichen wieder rückgängig machen.

„Die Sprechzeiten für die Bürgerinnen und Bürger sollen dann wieder durchgängig an drei Tagen in der Woche sowie im Bürgerbüro zusätzlich jeweils am 1. und 3. Sonnabend gewährleistet werden“, so Oberbürgermeister Rico Badenschier.

In den vergangenen anderthalb Jahren wurden Sprechtag u. a. in den Bereichen Unterhaltsvorschuss und in der Ausländerbehörde wegen des großen Arbeitsanfalls aus organisatorischen Gründen eingeschränkt. Das ist im Bürgerbüro bis Ende März ebenfalls nötig: Geöffnet ist das Bürgerbüro im Stadthaus im Februar und März nur an den Sonnabenden, den 2.2. und 2.3.2019 jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr. Am Sonnabend, den



© Fotolia/nito

19.1, 16.2. und 16.3.2019 bleibt das Bürgerbüro dagegen geschlossen. Regelmäßig ist das Stadthaus am Montag von 8.00 bis 16.00 Uhr sowie am Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Um Wartezeiten zu vermeiden, empfiehlt sich die Nutzung der Online-Terminreser-

vierung unter www.schwerin.de. Auch die jeweils aktuellen Wartezeiten an den Sprechtagen können unter www.schwerin.de abgerufen werden. Einige Dienstleistungen wie z. B. die Anforderung von Urkunden und das Bewohnerparken können bereits jetzt komplett online abgewickelt werden.

Tagesordnung der 40. Sitzung der Stadtvertretung

Die 40. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung findet am Montag, dem 28.01.2019, um 17.00 Uhr, im Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin statt. Die Sitzung wird im Livestream unter www.schwerin.de übertragen.

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bürgerfragestunde
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
5. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
6. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
 - 6.1. Schriftliche Anfragen zur Sitzung der Stadtvertretung
 - 6.2. Schriftliche Anfragen zwischen den Sitzungen der Stadtvertretung
7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 39. Sitzung der Stadtvertretung vom 03.12.2018
8. Personelle Veränderungen
 - 8.1. Entsendung von stimmberechtigten Delegierten zur 40. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages
Einreicher: Verwaltung
9. Straßenreinigung in Schwerin
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
10. Aufstellung von Papierkörben
Einreicher: Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
11. Räumlichkeit für Ortsbeirat Friedrichsthal
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
12. Zeit für Alternativen – Vorhaben Videoüberwachung Marienplatz einstellen
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
13. Modellprojekt Videoüberwachung sofort stoppen
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
14. Fortentwicklung von Großveranstaltungen und des Veranstaltungsmanagements
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
15. Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Platz in der Kindertagesstätte für Kinder mit Behinderung unter

- drei Jahren
Einreicher: Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin
16. Fahrrad- und rollstuhlgerechte Straßenoberflächen schaffen
Einreicher: CDU-Fraktion
17. Elternvertretungen Kindertageseinrichtungen in die Verhandlungen über die Entgeltvereinbarungen von der Verwaltung unmittelbar einbeziehen
Einreicher: SPD-Fraktion
18. Duales Studium – Soziale Arbeit für die Landeshauptstadt
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
19. Freilichtmuseum Mueß als Außenstandort für die BUGA 2025 in Rostock
Einreicher: CDU-Fraktion
20. Keine Stundenkürzungen für Schulsekretärinnen
Einreicher: Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
21. Medizinisches Entwicklungskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin
Einreicher: Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
22. Refill-Initiative für die Landeshauptstadt Schwerin
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
23. IT-Infrastruktur bei Schulneubauten prüfen und Aufgabenwahrnehmung konsolidieren
Einreicher: Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion
24. Bürgerentscheid
Einreicher: Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
25. Namensgebung Straße "Östlicher Kranweg", 19055 Schwerin
Einreicher: Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder
26. Auswirkungen der B-Planungen und Entwicklungsbedarfe für Wickendorf und Friedrichsthal aufzeigen
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
27. Transparenz und Bürgerdialog in der Landeshauptstadt Schwerin stärken
Einreicher: Mitglieder der Stadtvertretung Christoph Richter (FDP), Stefan Schmidt (Fraktion DIE LINKE)
28. Abhilfe zu Widerspruch des Oberbürgermeisters vom 14.12.18 zu

- Beschluss StV vom 3.12.18 zu DS 01508/2018
Einreicher: Verwaltung
29. Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen des Rückbaus von Kleingärten in der Landeshauptstadt Schwerin
Einreicher: Verwaltung
30. Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB „Warnitz-Birkenstraße“
Satzungsbeschluss
Einreicher: Verwaltung
31. Satzung nach § 35 Abs. 6 BauGB für den bebauten Bereich im Außenbereich „Neu Pampow-Am Kieferneck II“
Satzungsbeschluss
Einreicher: Verwaltung
32. Fördergebiet „StadtGrün Werdervorstadt/Wasserkante Bornhövedstraße“
Gebietsbeschluss für das Fördergebiet
Sanierungsgebiet "Werdervorstadt/Wasserkante Bornhövedstraße"
Verlängerung der Frist für den Durchführungszeitraum der Sanierungsmaßnahme
Einreicher: Verwaltung
33. Kommunale Gesundheitsförderung stärken
Einreicher: SPD-Fraktion
34. Verkehrssicherheit für Kinder und Jugendliche erhöhen - Radwegsituation „Neumühler Straße/Vor dem Wittenburger Tor“ verbessern
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
35. Der Astrid-Lindgren-Schule endlich helfen!
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
36. Sicherheit für die Schüler der Astrid-Lindgren-Schule
Einreicher: Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
37. Umgehende Mängelbeseitigung in der Astrid-Lindgren-Schule
Einreicher: Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
38. Schulschachkongress bestmöglich unterstützen - weitere Schulen und Kitas für den Schachsport begeistern
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
39. Öffentliche Toiletten in der Landeshauptstadt - Verbesserung der Situation für Einheimische und Touristen
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
40. Zukünftige Vergabe von Bau-

- grundstücke
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
41. Prüfanfrage
 - 41.1. Prüfantrag | Würdigung des 30. Jubiläums der friedlichen Revolution in der ehemaligen DDR
Einreicher: SPD-Fraktion
 - 41.2. Prüfantrag | Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger im Bereich des Bertha-Klingberg-Platzes
Einreicher: SPD-Fraktion
 - 41.3. Prüfantrag | Ausweisung von Liegeflächen für „Floating Homes“ (Hausboote) im Bereich des Westufers des Ziegelinnensees, unterhalb der Dr. Hans Wolf Straße prüfen
Einreicher: SPD-Fraktion
 - 41.4. Prüfantrag | Bauanträge digital stellen
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 - 41.5. Prüfantrag | Beschränkung privater Feuerwerke im Stadtgebiet prüfen
Einreicher: SPD-Fraktion
42. Berichtsanhänge
 - 42.1. Berichtsanhänger | Auswirkungen von Feuerwerk unterjährig und zum Jahreswechsel
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
 - 42.2. Berichtsanhänger | zum BAB-14-Anschluss „Schwerin Süd“
Einreicher: CDU-Fraktion
 - 42.3. Berichtsanhänger | Bauruinen in Schwerin
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
43. Akteneinsichten

Nicht öffentlicher Teil

44. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
45. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
46. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
47. Personelle Angelegenheiten
Einreicher: Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
48. Grundstücksangelegenheiten
Einreicher: Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
49. Grundstücksangelegenheit Amtstraße 21-23
Einreicher: Verwaltung

gez. Stephan Nolte
Stadtpräsident

Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg vom 20.12.2018 über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg für das Kapitel 6.5 Energie und des dazugehörigen Entwurfes des Umweltberichts für die zweite Stufe des Beteiligungsverfahrens

Die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg hat beschlossen, das Kapitel 6.5 Energie des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg fortzuschreiben. Gegenstand dieser Teilfortschreibung ist die Aktualisierung der raumordnerischen Festlegungen im Kapitel 6.5 Energie zur räumlichen Steuerung der Erzeugung, der Umwandlung, des Transports und der Speicherung von Energie. Maßgeblich erfolgt in dem Zusammenhang eine Aktualisierung der Ausweisung von Eignungsgebieten für Windenergieanlagen im Geltungsbereich des Planungsverbandes. Der Geltungsbereich umfasst die Landkreise Nordwestmecklenburg und Ludwigslust-Parchim sowie die Landeshauptstadt Schwerin.

Die erste Beteiligung fand in der Zeit vom 29.02.2016 bis zum 30.05.2016 statt. Danach wurden die eingegangenen Stellungnahmen ausgewertet, in die Abwägung eingestellt und der Entwurf des Kapitels 6.5 Energie des Regionalen Raumentwicklungsprogramms (RREP) Westmecklenburg überarbeitet. Gleichzeitig wurde der dazugehörige Entwurf des Umweltberichts (einschließlich der Fachbeiträge zum Rotmilan und zum Denkmalschutz) erarbeitet.

Am 05.11.2018 hat die 59. Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes (RPV) Westmecklenburg beschlossen, die Abwägungsdokumentation über die erste Stufe des Beteiligungsverfahrens freizugeben. Gleichzeitig hat die 59. Verbandsversammlung am 05.11.2018 beschlossen, den überarbeiteten Entwurf des Kapitels 6.5 Energie des RREP Westmecklenburg sowie den dazugehörigen Entwurf des Umweltberichts für die zweite Stufe des Beteiligungsverfahrens freizugeben. Gemäß § 9 Abs. 3 i.V.m. § 7 Abs. 3 des Gesetzes über die Raumord-

nung und Landesplanung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesplanungsgesetz – LPIG) vom 5. Mai 1998, zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 5. Juli 2018 (GVBl. M-V, S. 221, 228) können die Öffentlichkeit sowie den in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen zum Entwurf des Kapitels 6.5 Energie des RREP Westmecklenburg und zum dazugehörigen Entwurf des Umweltberichts Stellung nehmen. Dazu findet die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Kapitels 6.5 Energie des RREP Westmecklenburg und des dazugehörigen Entwurfs des Umweltberichts in der Zeit vom

05.02.2019 bis zum 10.04.2019

statt.

Die Unterlagen sind **während der Auslegungsfrist einsehbar**

- im Internet unter www.raumordnung-mv.de und www.westmecklenburg-schwerin.de sowie
- im Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg in Schwerin, in den Verwaltungen der Landkreise Nordwestmecklenburg (Dienststätte Wismar und Grevesmühlen) und Ludwigslust-Parchim (Dienststätte Parchim und Ludwigslust) und der kreisfreien Stadt Schwerin (Stadthaus) sowie in den Verwaltungen der Ämter und der amtsfreien Städte und Gemeinden im Geltungsbereich des Planungsverbandes. Die Auslegungszeiten entsprechen den ortsüblichen Öffnungszeiten der genannten Behörden.

Stellungnahmen können bis zum **10.04.2019 elektronisch**

- per E-Mail an beteiligung2@afri-wm.mv-regierung.de oder
- im Rahmen der Online-Beteiligung

unter www.raumordnung-mv.de und www.westmecklenburg-schwerin.de abgegeben werden.

Stellungnahmen können zudem bei der Geschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg Wismarsche Straße 159 19053 Schwerin

- während der ortsüblichen Öffnungszeiten zur **Niederschrift** oder
- **schriftlich**

abgegeben werden.

Es wird gebeten, Änderungs- und Ergänzungshinweise den jeweiligen Programmsätzen zuzuordnen und möglichst eindeutige Formulierungsvorschläge für Veränderungen und Ergänzungen bzw. für kartografische Korrekturen zu unterbreiten.

Die Verarbeitung der abgegebenen Stellungnahmen erfolgt unter Beachtung der Datenschutzerklärung des RPV Westmecklenburg entsprechend den Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Mit Ablauf der Auslegungsfrist sind alle Stellungnahmen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Die Abwägungsdokumentation zu den in der zweiten Stufe des Beteiligungsverfahrens eingehenden Stellungnahmen ist nach Rechtswirksamkeit des RREP Westmecklenburg bzw. mit Beginn der nächstfolgenden Stufe des Beteiligungsverfahrens auf den Internetseiten www.raumordnung-mv.de und www.westmecklenburg-schwerin.de sowie in der Geschäftsstelle des RPV Westmecklenburg einsehbar. Dort kann auch die Abwägungsdokumentation für die in der ersten Stufe des Beteiligungsverfahrens eingegangenen Stellungnahmen eingesehen werden.

gez.

Thomas Beyer

Vorsitzender des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg

Im Internet am 2. Januar 2019 unter www.schwerin.de/bekanntmachungen veröffentlicht.

Regionaler Planungsverband Westmecklenburg sucht Radverkehrsbeauftragte/n

Der Regionale Planungsverband Westmecklenburg sucht eine/einen Radverkehrsbeauftragte/n

Beginn: 01.04.2019

Vergütungsgruppe: EG 11 TVöD

Dauer: unbefristet

Arbeitszeit: 40 h/W

Qualifikation: Geografie, Raumplanung, Regionalentwicklung oder artverwandte Bereiche

Arbeitsort: Schwerin

Bewerbungsfrist: 28.01.2019

siehe: www.westmecklenburg-schwerin.de